

# Konzept der Gewerbeschau wird fortgesetzt

Anfang März 2018 war es soweit. Nach langen, arbeitsreichen Wochen der Organisation und Vorbereitung öffnete die Niederrhein-  
 halle in

Planungen für Ausstellung in Udenheim laufen bereits auf Hochtouren

Gimbsheim ihre Pforten für die Gewerbeschau Östliches Rheinhessen. Gewerbetreibende, Dienstleister und Handwerker aus den

Verbandsgemeinden Eich, Rhein-Selz und Wonnegau präsentierten ihr breites Leistungsspektrum in der ersten gemeinsamen Gewerbeschau der Verbandsgemeinden Eich und Rhein-Selz. Veranstalter Joaquim da Silva von der Agentur „RheinEmotion“ plant nun für Ende März 2019 eine Neuauflage der Gewerbeschau in der Goldbach-Halle, Udenheim. Nachstehend beantwortet er unsere Fragen zu dem Vorhaben.

**Wie zufrieden waren Sie mit der Gewerbeschau 2018, die ja in Eich stattgefunden hat?**

Da Silva: „Das Feedback, welches wir sowohl von den Ausstellern als auch von den Besuchern erhalten haben, war überwältigend. An der Information haben sich zahlreiche Interessenten für die kommende Veranstaltung registrieren lassen - der beste Beweis, dass die Veranstaltung mit ihrer Premiere gut angekommen ist. Mit die-

sen Rückmeldungen sind wir sehr zufrieden und sind bereit, die Veranstaltung im kommenden Jahr voller Tatendrang anzugehen.“

**Warum findet die Gewerbeschau 2019 nun in Udenheim statt?**

Da Silva: „Die Gewerbeschau Östliches Rheinhessen ist als eine verbandsübergreifende Veranstaltung konzipiert. Im kommenden Jahr kommt als dritter Partner die Verbandsgemeinde Bodenheim hinzu. Außerdem wird die Veranstaltung durch die Wirtschaftsförderung Mainz-Bingen unterstützt. Da die VG Rhein-Selz mit ihrem Bürgermeister Klaus Penzer die Schirmherrschaft hat, findet die Veranstaltung in dieser Verbandsgemeinde und somit in Udenheim statt. Die Goldbachhalle bietet mit ihrer Lage zu den Bundesstraßen B9 und B420 sowie zu den Autobahnen A61 und A63 ideale Standortbe-



dingungen. Auch die Messehalle mit ihrem großen Außenbereich ist für die Gewerbeschau hervorragend geeignet.“

**Welche Voraussetzungen sollten Aussteller erfüllen, die Interesse haben, an der Gewerbeschau teilzunehmen?**

Da Silva: „Gerade für Start-Ups und kleinere Betriebe bietet die Gewerbeschau gute Möglichkeiten sich zu präsentieren. In-

teressierte Betriebe sollten sich frühzeitig anmelden, da ihnen hierbei noch ein Frühbuche-Rabatt zugute kommt. Als Voraussetzung gilt das ausgefüllte Aussteller-Anmeldeformular.

Weitere Informationen sind online abrufbar unter [www.gewerbeschau-messe.de](http://www.gewerbeschau-messe.de).”

Gut besucht war Anfang 2018 die Gewerbeschau Östliches Rheinhessen in Gimbsheim. Nun soll das Konzept in Udenheim fortgesetzt werden.

Archivfoto: pa/Alessandro Balzarin

# Fliesenleger und Frisöre sind gefragt

Sie sind eine wichtige Säule von Stadt und Gesellschaft und im Dauereinsatz, sei es im Häuserbau, der Ertüchtigung von Straßen bis hin zur Reparatur von Fahrzeugen und dem Schneiden von Haaren. Die Auftragsbücher der Handwerksbetriebe sind derzeit voll, vor allem

Handwerkskammer stellt die aktuellen Trends der Region vor

das Bau- und Ausbaugewerbe befindet sich deutschlandweit in einer Phase der Hochkonjunktur. Ein Trend, der sich auch in Rheinhessen widerspiegelt. In den Städten und Gemeinden rund um Mainz, Worms, Alzey und Bingen macht das Bau- und Ausbaugewerbe rund 80 Prozent aus, teilt die Handwerkskammer mit. Stand 2017 gibt es in Rheinhessen insgesamt 7511

Handwerksunternehmen mit 33000 Beschäftigten, davon 2663 Auszubildende. Ein breites, differenziertes und qualitativ hochwertiges Angebot an Waren und Dienstleistungen anbieten, sowie mit individuellen Produkten und Problemlösungen zur Hand sein: Auf diesen Spagat haben sich die mittelständisch geprägten Betriebe Rheinhessens inzwischen eingestellt. Nicht nur der jährliche Umsatz von 3,3 Milliarden Euro sind ein Beleg dafür.

Das am meisten gefragte Gewerbe sind derzeit die Fliesenleger, gefolgt von Frisören und Kfz-Technikern. Ein Beweis, wie unterschiedlich und vielfältig die Handwerksbranche gegliedert ist: Elektrotechniker, Kosmetiker, Raumausstatter, Gebäudereiniger, Installateure und Heizungsbauer sowie Maler und Lackierer sind in der Region zwischen Bingen und Worms ebenso in den vorderen Plätzen zu finden. Zuwachs hat die Branche bei Estrichlegern, Maßschneidern und Kabelverlegern im Hochbau erfahren. Aber nicht etwa Mainz (1873) selbst, sondern der Landkreis Mainz-Bingen bildet mit 2826 Betrieben die rheinhessische Hochburg der Handwerksunternehmen, gefolgt vom Landkreis Alzey-Worms (1830) und Worms (982).



**Ausbildung erfährt wieder mehr Wertschätzung**

Ein wichtiges Fundament aller Firmen ist die Ausbildung. Hier gewinnt laut Handwerkskammer die duale Ausbildung wieder mehr und mehr an Wertschätzung. Bereits das dritte Jahr in Folge ist eine Steigerung zu verzeichnen. Allein im vergangenen Jahr wurden über 1000 Ausbildungsverträge abgeschlossen. Doch die Experten sehen noch Luft nach oben: Mitte der 1980er Jahre lag das Niveau nämlich noch bei knapp 2000 neuen Verträgen pro Jahr.

Vor allem Kfz-Mechatroniker, Anlagenmechaniker, Elektroniker und Frisöre sind derzeit gefragt, ein deutlicher Rückgang ist jedoch bei den kaufmännischen Berufen zu verzeichnen. Und auch das Thema Integration wird in der Region groß geschrieben: Sogenannte Flüchtlingscoaches betreuten 350 an einer Ausbildung interessierte Personen. Immerhin 54 Geflüchtete konnten tatsächlich in die Lehre gehen. Insgesamt machten 290 einstige Gesellen ihren Meister. Überraschend klarer Sieger: die Hörgeräteakustiker

(allein 198), gefolgt von Installateur- und Heizungsbauern (19) und Elektrotechnikern (18). Den demografischen Wandel mit einer immer älter werdenden Gesellschaft haben die Handwerker also schon im Blick.

Die Handwerkskammer selbst blickt positiv gestimmt in die Zukunft. Zunehmend öffnen sich in Rheinhessen auch die Gymnasien dem Handwerk, die Karrieremöglichkeiten werden bekannter. Und auch die Betriebe selbst befassen sich wieder stärker mit der eigenen Ausbildungsqualität. Die Entwicklung

Im Trend liegt laut der Handwerkskammer der Friseur-Beruf.

Foto: Handwerkskammer Rheinhessen

geht also weiter, mit Sicherheit mit vielen Veränderungen. Doch eines ist gewiss: Sanierungsarbeiten in Häusern wird es wohl auch noch in naher und ferner, digital geprägten Zukunft geben. Und auch das Handwerk, mit all seinen Facetten.

• mpr

IMMOBILIENSERVICE  
**DENSCHLAG**  
 Sie haben die Immobilie, wir haben die Kontakte.  
 Neumarkt 7 · Worms  
 Telefon 0 62 41 - 69 61  
 Wir suchen:  
 • Einfamilienhäuser  
 • Mehrfamilienhäuser  
 • Eigentumswohnungen  
 • Bauplätze  
 • Mietwohnungen  
 Seit 1974 [WWW.DENSCHLAG.DE](http://WWW.DENSCHLAG.DE)

**NOLL**  
 BAUUNTERNEHMEN  
 Horchheimer Str. 19 • 67547 Worms  
 • Hochbau • Industriebau • Ingenieurbau  
 • Umbau + Renovierung  
 06241 9314-30  
[www.noll-worms.de](http://www.noll-worms.de)

**Rebenich**  
 Rebenich · Tiesler  
 IMMOBILIEN  
 Sie wollen verkaufen? Wir helfen Ihnen!  
 \* Kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie \*  
 \* Unverbindliches Beratungsgespräch \*  
 \* Besorgung aller Unterlagen \*  
 \* Abwicklung bis zur Kaufpreiszahlung \*  
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
 E-Mail: [rebenich-tiesler@t-online.de](mailto:rebenich-tiesler@t-online.de)  
[www.rebenich-worms.de](http://www.rebenich-worms.de)  
 Büro Horchheim 06241-2000835

Worms, Wonnegau und die Lebensader Rhein  
**EINE STARKE REGION!**  
 Eine Beilage Ihrer VRM Tageszeitungen.

**MY CLICK Design Belag VINYL**  
 bis 0,70 mm Nuttschicht  
 67547 Worms • Auf dem Sand 26  
 Tel. 06241 / 855 8442 • [www.myclickvinyl.de](http://www.myclickvinyl.de)

Wir sind **EVB** Gesellschafter der **Bay Punkt**  
**MIETVERBUND**  
**HANDWERKER TREFF**  
 Mörstädter Straße 51  
 67550 Worms-Abenheim  
 Tel. 06242/913-699  
 Fax 06242/913-780  
[www.mietverbund.com](http://www.mietverbund.com)  
**Erfolg = mietbar Deutschlandweit!**

**Wendel ELEKTROTECHNIK**  
 Meisterbetrieb | Inh. Timo Wendel  
 • Kundendienst  
 • **Neu** Fachhändler für **SMEG** Gross- u. Kleingeräte  
 • Netzwerk- und Datentechniksysteme  
 • Türkommunikation und Telefonanlagen  
 • Antennen- und Satellitentechniksysteme  
 • Elektro- und Gebäudeinstallationen, Industriemontagen  
 Zwerchgasse 3 | 67591 Mörstadt | Tel. (06247) 83143-0  
[info@wendel-elektrotechnik.de](mailto:info@wendel-elektrotechnik.de) | [www.wendel-elektrotechnik.de](http://www.wendel-elektrotechnik.de)